# Klausurenkurs-VWL-23.02.23-Lösung

**Aufgabe 1- Angebot und Nachfrage**

Welche Folgen haben die in der Tabelle beschriebenen Entwicklung für den jeweiligen Markt? Geben Sie die betroffene Kurve und die Richtung der Kurvenbeschreibung an. Führt die Entwicklung zu einem Anstieg oder einem Sinken des Marktpreises und der gehandelten Menge im neuen Gleichgewicht?

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Betroffene Kurve und Richtung der Verschiebung** | **Marktpreis** | **Menge** |
| **Weltmarkt für Rohöl: Norwegen entdeckt neue Ölfelder**  | Angebot recht | sinkt | steigt |
| **Weltmarkt für Rohöl: In China steigt die Anzahl der PKW stark an** | Nachfrage recht | steigt | steigt |
| **Arbeitsmarkt: Bei sinkender Bevölkerung nimmt das Arbeitskräftepotenzial deutlich ab (Marktpreis hier: Lohnniveau)** | Angebot links | steigt | sinkt |
| **Arbeitsmarkt: Wegen des hohen Anstiegs der Produktion möchten die Unternehmen mehr Leute einstellen (Marktpreis hier: Lohnniveau)** | Nachfrage rechts | steigt | steigt |
| **Weltmarkt für Getreide: Wegen schlechter Witterungsbedingungen fällt die Ernte deutlich geringer aus als in den Vorjahre**  | Angebot links | steigt | sinkt |
| **Markt für Computer: Durch technischen Fortschritt sinken die Produktionskosten für Computer mit einer bestimmten Rechenleistung** | Angebot rechts | sinkt | steigt |
| **Reisebranche: Wegen der schlechten wirtschaftlichen Entwicklung werden wesentlichen weniger Geschäfts- und Urlaubsreisen geplant** | Nachfrage links | sinkt | Sinkt  |

**Aufgabe 2: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung**

In den Jahren 2010 bis 2022

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **2022** | **2021** | **2020** |
| **Bruttoinlandsprodukt** | 2.592,60 Mrd.€ | 2.496,20 Mrd.€ | 2.374,50 Mrd. € |
| **Volkseinkommen** | 1.984,62'Mrd.'€ | 1.919,31'Mrd.'€ | 1.812,25'Mrd.'€ |
| **Arbeitnehmerentgelt** | 1.327,97'Mrd.'€ | 1.270,98'Mrd.'€ | 1.233,41'Mrd.'€ |
| **VR-Arbeitnehmerentgelt** |  |  | +'0,3'% |
| **VR der Unternehmens- und Vermögenseinkommen** | +'1,3'% | +'12,0'% | -12,4'% |
| **VR der Durchschnittslöhne** | +'3,4'% | +'2,3'% | ± 0,0'% |
| **Verfügbares Einkommen der privaten Haushalten** | 1.660,24'Mrd.'€ | 1.607,90'Mrd.'€ | 1.560,48'Mrd.'€ |
| **VR des verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte** |  |  | - 0,5'% |
| **Sparen der privaten Haushalte**  | 172,58'Mrd.'€ | 174,74'Mrd.'€ | 170,10'Mrd.'€ |

Berechnen Sie nachvollziehbar die folgenden Größen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Zu berechnende Größe** | **Berechnung** | **Ergebnis** |
| VR des Volkseinkommens im Jahr'2022 (gegenüber'2021) |  | 3.40 % |
| 'VR des Arbeitnehmerentgelts im Jahr'2022'(gegenüber'2021) |  | 4.48% |
| VR des verfügbaren Einkommens der privaten' Haushalte'im'Jahr'2021'' (gegenüber'2020) |  | 3,04% |
| 'Sparquote im Jahr 2020 |  | 10,90% |
| Konsumquote im Jahr 2020 |  | 89,10% |
| Lohnquote im Jahr 2020 |  | 68,06% |
| Gewinnquote im Jahr 2020 |  | 31,94% |
| Lohnquote im Jahr 2019 |  | 65,05% |

**Aufgabe 3- Arbeitsmarkt**

***Beschreiben Sie, wie sich die Einführung eines Mindestlohns oberhalb des gleichgewichtigen Lohnsatzes auf dem Arbeitsmarkt auswirkt. Veranschaulichen Sie die Wirkungen auch grafisch eines geeigneten Diagramms.***



Liegt der Mindestlohn oberhalb des gleichgewichtigen Lohnsatzes, übersteigt das Arbeitsangebot die Arbeitsnachfrage. Über den Preismechanismus kann keine Markträumung, d.h. ein Ausgleich von Angebot und Nachfrage am Arbeitsmarkt erfolgen. Der resultierende Angebotsüberschuss führt im Modell zu Arbeitslosigkeit. Auch wird durch die Einführung des staatlichen Mindestpreises die Funktion des Preises als Knappheitsindikator ausgeschaltet.

**Aufgabe 4- Wirtschaftsziele**

Nennen Sie alle geltenden Stabilisierungsziele und geben Sie für diese den jeweiligen Indikator zur Messung der Zielerreichung und den zugehörigen Zielwert an.

1. Stabiles Preisniveau

- gemessen an der Inflationsrate (VPI)

- VPI muss unter, aber nahe 2% sein

1. Stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum

- gemessen an VR BIPr

- muss zwischen 2- 3 % liegen

1. Hoher Beschäftigungsstand

- gemessen an Arbeitslosenquote

- darf höchstens 4% sein

1. Außenwirtschaftliche Gleichgewicht

- gemessen an Verhältnis Exporte- Importe

- muss 0 ergeben